

steht noch vereinzelt *Dianthus Carthusianorum* L., *Gnaphalium dioicum* L., *Gypsophila fastigiata* L., auch wohl ein schwach behaarter *Lotus corniculatus* L. — Links ab kommen wir zum Boroschauer Revier. Am Grenzwege stehen einige *Pinus Mughus* Scop., wohl mit Kiefernnsamen hergekommen. Auf einer grossen Lichtung ist an feuchten Stellen *Andromeda polifolia* L. in Menge, ebenso *Eriophorum vaginatum* L., *Thymus Serpyllum* L., *Carex pilulifera* L. und *Luzula pallescens* Bess. Beim Übertritt in das Bischdorfer Revier bemerken wir *Trientalis europaea* L. und *Ledum palustre* L. — Am Nordrande des Waldes hingehend sammeln wir auf einer Wiese *Scirpus ovatus* Rth., in einer Schonung *Hieracium rigidum* Hartm.

Nach Überschreitung des alten Weges treten wir den Rückweg an, sammeln aber vorher auf einer Wiese *Oxycoccus palustris* Pers., im Wiesengraben *Epilobium palustre* L., am Waldrande viel *Potentilla procumbens* Sbth. (F) und im Walde *Chimophila umbellata* Nutt. In einem Wassertümpel an der Chaussee nach Friedrichswille wächst *Lysimachia thyrsoflora* L. und *Juncus supinus* Mch., daneben *Vaccinium uliginosum* L. — Von hier aus wenden wir uns rechts in den Wald und finden, kreuz und quer wandernd, *Anthericum ramosum* L. (F), *Lycopodium Chamaecyparissus* A. Br. (F), *L. clavatum* L., *Pirola uniflora* L., *P. secunda* L., *Geranium sanguineum* L. (F) und die prächtigste von allen — *Pulsatilla vernalis* Mill. (F), auch, wenn wir Glück haben, *Pirola chlorantha* Sw., weiter nach Norden hin jenseits der Chaussee *Rubus saxatilis* L. (F), auf einer mageren Waldwiese *Orchis incarnata* L. (F), im Gebüsch daneben *Daphne Mezereum* L., hier und da auch grosse hellgrüne Rasenflecke von *Stellaria Friesiana* Ser. — Von hier gehen wir rechts ab nach dem „alten Wege“ hin. Im Sande des Kieferngebüsches unterm Haidekraut können wir noch *Carex ericetorum* Poll., *Cytisus ratisbonensis* Sch., *Genista germanica* L., *G. pilosa* L. (F) und starke Büsche von *Festuca ovina* L. sammeln.

Drei in diesem Gebiet früher von mir gefundene Pflanzen scheinen verloren gegangen zu sein, nämlich *Pulmonaria angustifolia* L. in der „Waldallee nach Boroschau“, *Carex filiformis* L. (F bei Kutzoben) auf der Boroschauer Waldblösse und *Carex montana* L. bei Friedrichswille. Letztere ist beim Bau der Chaussee vernichtet. — Fuchs fand in der „Waldallee nach Boroschau“ *Astragalus arenarius* L.; ich habe vergeblich danach gesucht.

## Ergebnisse aus botanischen Ausflügen in der Nähe von Eningen und Achalm in Württemberg.

Vom Lehrer Fahrbach.

Es ist mir von jeher ein hoher Genuss gewesen, nach Beendigung meines Schuldienstes mich ins Freie zu begeben, um mich an dem bunten Blumenflor zu ergötzen. Bei solchen Spaziergängen bin ich früher schon hie und da auf eine hübsche Pflanze gestossen, und ich bedauere heute lebhaft, dass ich mich nicht schon damals mehr für Botanik interessierte. Erst im verflossenen Jahre stellte ich mir die Aufgabe, die Umgegend meines jetzigen Wirkungskreises, Eningen und Achalm, botanisch zu durchsuchen und eine Sammlung anzulegen.

Bei der Bestimmung der einzelnen Arten benutzte ich die „Flora von Württemberg und Hohenzollern“ von Martens und Kemmler und die „Schul- und Exkursionsflora von Deutschland“ von Dr. Weiss. Ausserdem stellte mir Herr Apotheker Friederich in liebenswürdigster Weise (und es sei ihm deshalb auch hier mein besonderer Dank ausgesprochen) das grosse Werk von v. Schlechtendal-Hallier zur Verfügung.

Ich selbst hätte es wohl noch nicht gewagt, mit meinen geringen Erfahrungen in die Öffentlichkeit zu treten, wenn mir nicht Herr Prof. Dr. Leimbach aufs freundlichste entgegengekommen wäre. So lasse ich denn eine Aufzählung der wichtigeren Arten, welche von mir gefunden wurden, folgen.

Es sind in der Reutlinger Oberamtsbeschreibung (erschienen 1893) freilich noch mehr Pflanzen als im Bezirk vorkommend erwähnt; allein ich unterlasse deren Anführung, weil sie in der näheren Umgebung von Eningen von mir nicht beobachtet worden sind, ohne natürlich damit sagen zu wollen, dass nicht die eine oder andere Art noch gefunden werden könnte. Ebenso habe ich diejenigen Arten, bei deren Bestimmung ich zu keiner Klarheit kommen konnte, weggelassen.

Eningen ist etwa eine Stunde von Reutlingen in östlicher Richtung entfernt und liegt hart am Fusse des Steilrandes des schwäbischen Jura (Alb); das beschränkte Gebiet, das ich durchwanderte, ist im allgemeinen begrenzt durch Achalm, Ursulaberg, Übersberg, Drackenberg, Gutenberg und Metzinger Wald.

Gefunden wurden (unter Weglassung der häufiger vorkommenden) folgende Arten:

*Clematis Vitalba* L. *Thalictrum aquilegiifolium* L. *Pulsatilla vulgaris* Miller. *Anemone silvestris* L. und *ranunculoides* L. *Adonis aestivalis* L. *Ranunculus auricomus* L. und *lanuginosus* L. *Trollius europaeus* L. *Helleborus foetidus* L. *Aquilegia vulgaris* L. *Aconitum Lycoctonum* L. *Actaea spicata* L. *Papaver dubium* L. *Turritis glabra* L. *Erysimum cheiranthoides* L., *crepidifolium* Reichenbach und *orientale* R. Brown. *Alyssum calycinum* L. *Thlaspi perfoliatum* L. u. *montanum* L. *Lepidium Draba* L. *Neslea paniculata* Desvaux. *Reseda Luteola* L. und *lutea* L. *Polygala amara* L. und *comosa* Schkuhr. *Dianthus Charthusianorum* L. und *superbus* L. *Saponaria officinalis* L. *Elisanthe noctiflora* Fenzl. *Malachium aquaticum* Fries. *Hypericum tetrapterum* Fries, *montanum* L. und *hirsutum* L. *Malva Alcea* L. und *moschata* L. *Geranium silvaticum* L., *pratense* L., *sanguineum* L. und *columbinum* L. *Erodium cicutarium* l'Hérit. *Evonymus europaea* L. *Acer campestre* L. und *Negundo* L. (in einer Allee). *Cytisus nigricans* L. und *sagittalis* Koch.

*Medicago falcata* L. *Medicago media* Persoon. *Melilotus officinalis* Desrouss. *Melilotus altissimus* Thuill. *Trifolium rubens* L. *Trifolium agrarium* L. *Tetragonolobus siliquosus* Roth. *Astragalus glycyphyllos* L. *Coronilla montana* Scopoli. *Hippocrepis comosa* L. *Vicia dumetorum* L. *Ervum pisiforme* Pterm. *Ervum silvaticum* Pterm. *Lathyrus tuberosus* L. *Orobus Aphaca* Döll. *Orobus vernus* L. *Orobus niger* L. *Orobus tuberosus* L. *Orobus tenuifolius* Roth. *Filipendula hexapetala* Gilibert. *Aruncus silvester* Kostel. *Potentilla sterilis* Garcke. *Poterium Sanguisorba* L. *Rosa arvensis* Huds. *Aronia rotundifolia* Pers. *Chryso-splenium alternifolium* L. *Sedum purpureum* Link. *Sedum album* L. *Astrantia major* L. *Pimpinella magna* L. *Bupleurum falcatum* L.

Libanotis montana Crantz. Laserpitium latifolium L. Ebulum humile  
 Gareke. Viburnum Lantana L. Lonicera Xylosteum L. Asperula  
 cynanchica L. Galium boreale L. Galium tricornis With. Dipsacus  
 pilosus L. Eupatorium cannabinum L. Petasites albus Gaertn. Aster  
 Amellus L. Bupthalmum salicifolium L. Inula salicina L. Inula  
 Conyza D. C. Pulicaria dysenterica Gaertner. Achillea Ptarmica L.  
 Anthemis Cotula L. Chrysanthemum corymbosum L. Senecio viscosus L.  
 Senecio erucifolius L. Senecio tenuifolius Jacq. Cirsium acaule All.  
 Cirsium tuberosum All. Cirsium oleraceo-tuberosum Doell. Lappa tomentosa  
 Lam. Centaurea nigra L. Leontodon hastilis L., var. glabratus  
 Koch und hispidus L. Prenanthes purpurea L. Crepis praemorsa Tausch.  
 Hieracium praealtum Villars. Hieracium umbellatum L. Hieracium  
 boreale Fries. Phyteuma orbiculare L. Phyteuma spicatum L. Campa-  
 nula glomerata L. Pirola minor L. Vinca minor L. Vincetoxicum  
 officinale Moench. Gentiana lutea L. Gentiana verna L. Gentiana  
 germanica Willd. Gentiana ciliata L. Cynoglossum officinale L. Litho-  
 spermum purpureo-coeruleum L. Physalis Alkekenki L. Atropa Bella-  
 donna L. Hyoscyamus niger L. Scrophularia alata Gilib. Linaria  
 spuria Miller. Digitalis ambigua Murr. Digitalis lutea L. Euphrasia  
 officinalis L. var. nemorosa Koch. Lathraea Squamaria L. Salvia verti-  
 cillata L. Nepeta Cataria L. Stachys germanica L. Stachys alpina L.  
 Stachys annua L. Brunella grandiflora Jacq. Teucrium Botrys L.  
 Teucrium Chamaedrys L. Teucrium montanum L. Polygonum minus  
 Huds. Thesium montanum Ehrh. Thesium pratense Ehrh. Euphorbia  
 verrucosa Lam. Euphorbia platyphyllos L. Euphorbia amygdaloides L.  
 Salix nigricans Smith. ♂ Orchis Morio L. Orchis ustulata L. Gymna-  
 denia conopea R. Brown. Platanthera bifolia Reichenbach. Ophrys  
 arachnites Murr. Cephalanthera rubra Rich. Epipactis atrorubens  
 Schultes. Listera ovata R. Br. Tofieldia calyculata Wahlenb. Lili-  
 um Martagon L. Gagea arvensis Schultes. Gagea lutea Schult. Antheri-  
 cum ramosum L. Allium Schoenoprasum L., var. sibiricum Willdenow.  
 Allium ursinum L. Allium oleraceum L. Muscari botryoides Mill.  
 Polygonatum officinale Allioni. Luzula albida D. C. Carex vulpina L.  
 Carex leporina L. Carex acuta L. Carex tomentosa L. Carex digitata L.  
 Carex ornithopoda Willd. Carex pendula L. Carex glauca Scopoli.  
 Phleum nodosum L. Sesleria coerulea Arduino. Melica uniflora Retzius.  
 Elymus europaeus L.

## Eine monströse Form von Equisetum limosum L.

Von Dr. Fr. Meigen.

Die Ufer der Linth von Näfels im Kanton Glarus bis zu ihrer Einmündung in den Walensee sind fast überall von einem geschlossenen Bestande aus Equisetum limosum L. eingefasst. Unter vielen Tausenden von Exemplaren fand ich ein einziges, das mir schon von weitem durch seine abweichende Form auffiel. Während die meisten andern eben erst anfangen sich zu verästeln, hatte dieses schon lange Zweige getrieben die sämtlich, soweit sie den obersten Wirteln angehörten, mit Fruchttähren endigten. Aus dem obersten Wirtel entsprangen 16 Zweige;

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Fahrbach K.

Artikel/Article: [Ergebnisse aus botanischen Ausflügen in der Nähe von Eningen und Achalm in Württemberg. 124-126](#)